

AUS DEM PIRMASENER STADTLIBEN

KANT-GYMNASIUM:

Schüler spenden für guten Zweck

Einen Rekorderlös von 5025 Euro hatten die Schüler des Immanuel-Kant-Gymnasiums beim Weihnachtsbasar erzielt, und so konnten sich am Mittwoch gleich drei wohltätige Organisationen und Einrichtungen über Spendenschecks in Höhe von jeweils 1675 Euro freuen. Die gesamte Schulgemeinschaft von der fünften Klasse bis zur MSS hatte sich unter der Regie der Schülervertretung sehr kreativ gezeigt, gebastelt, gebacken und beim Basar mit angepackt, um dieses Ergebnis zu erreichen. Neben dem seit vielen Jahren von der Schule unterstützten Straßenkinder-Projekt in Odessa und dem Kinderhilfsprojekt in Sri Lanka profitiert mit dem „Haus Benjamin“ auch ein brandneues Vorhaben des Diakoniezentrums vom Einsatz der Kant-Schüler. Im Sinne einer Weiterentwicklung der Jugendhilfe Jona soll bis Ende des Jahres eine Einrichtung geschaffen werden, die als Kinder- und Familienhaus auch für kleinere Kinder da ist, unter anderem Elterncoaching anbietet und sich als „Heimat auf Zeit“ versteht, wie Jona-Leiter Dietmar Bäuerle erläuterte. (mar)



Spende der Kant-Schüler: (v.l.) Anneliese Woll, Kinderhilfsprojektes Sri Lanka, Jona-Einrichtungsleiter Dietmar Bäuerle, Florian Bilic, Pfarrer Wolfgang Doll (Koordinator Odessa-Projekt), Isabelle Jung, Verbindungslehrer Daniel Knoll und Philipp Andreas.

FOTO: SEEBALD